Anfang März erscheint:

DAS DEUTSCHE BUCH

Monatsschrift für deutsche Neuerscheinungen

Heft 3/4, 1931

Im Hinblick auf den Tag des Buches, der in diesem Jahre unter dem Leitgedanken „Frau und Buch" steht, wird dieses Heft vorwiegend Frauenliteratur behandeln.

Aus dem Inhalt:

Paul Wegwitz, Ina Seidel / Deutsche Frauendichtung im Ausland, mit Beiträgen von Enrica von Handel-Mazzetti, Klara Viebig, Maria Waser u. a. / Literarischer Rundgang, zahlreiche Besprechungen neuer Frauenliteratur / Neue Bücher (Bibliographie) / Das Ausland im deutschen Buch (Bibliographie)

Urteil aus dem Leserkreise:

. . . denn seit beinahe 5 Jahren beziehe ich Ihre Zeitschrift, und ich kann sagen, daß ein großer Teil meiner Bücherei auf Grund Ihrer Referate, Besprechungen usw. gekauft wurde: der Gedankenkreis Ihrer Aufsätze erscheint mir eben gut und ansprechend zu sein. Der ideale Wert des „Deutschen Buches" ist unstreitig sehr groß; wir — da draußen — wir können nur danken und zufrieden sein mit ihm — und so wie es ist.

K. G. H., J.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.